

## **Curriculum**

### **Hochschullehrgang Bewegungscoach**

**12 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP)**

Gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF) und Hochschul-Curriculaverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 335/2013, idgF)

**1. Durchgang: Wintersemester 2018/19**

**Studienkennzahl: 710 635**

Beschluss des Hochschulkollegiums: 01. Oktober 2018

Genehmigung des Rektorates: 03. Oktober 2018

## Inhalt

1. Curriculum .....	3
1.1 Qualifikationsprofil .....	3
Leitende Grundsätze und Bildungsziele.....	3
Kooperation .....	3
Vergleichbarkeit .....	3
1.2 Zulassungsvoraussetzungen .....	3
1.3 Reihungskriterien für die Zulassung .....	4
1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs .....	4
1.5 Selbststudienanteile.....	4
1.6 Abschluss.....	4
1.7 Kompetenzenkatalog .....	4
1.8 Modulraster .....	6
1.9 Modulübersicht .....	7
1.10 Modulbeschreibungen .....	8
1.11 Studienübergreifend geführte Module .....	10

## 1. Curriculum

### 1.1 Qualifikationsprofil

#### Leitende Grundsätze und Bildungsziele

Der steigende Bedarf an ganztägiger Betreuung und damit ganztägig geführten Schulen führt zu einem erhöhten Bedarf an pädagogisch ausgebildeten Personen, die diese Betreuung in entsprechender Qualität leisten können. Die Pädagogische Hochschule Vorarlberg bietet dafür seit dem Wintersemester 2012/13 den Hochschullehrgang für Freizeitpädagogik an. Diese Ausbildung umfasst insgesamt 60 ECTS-AP und Themen wie Schulrecht, soziales Lernen, Pädagogik sowie Musik, Kreativität und Bewegung.

Um die spezifischen Anforderungen für die bewegungs- und sportbezogene Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Freizeiteil ganztägiger Schulformen und im Rahmen der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ (TBus) abzudecken, wurde das Berufsbild Bewegungskoch eingeführt.

Da der Bewegungskoch als Ergänzung zum schulischen Unterricht gesehen wird, werden durch den Hochschullehrgang vor allem Personen angesprochen, die über keine Lehrbefähigung verfügen. Aus diesem Grund werden folgende Schwerpunkte berücksichtigt:

- Gestaltung von Freiräumen insbesondere in Hinsicht auf Bewegung und Sport
- Rechtliche Grundlagen

#### Kooperation

Kooperationspartner für den Hochschullehrgang Bewegungskoch stellt die Pädagogische Hochschule Tirol dar.

#### Vergleichbarkeit

Das Curriculum der PH Vorarlberg orientiert sich an den Vorgaben nach § 13 HCV 2013 idgF sowie an der Verordnung zur schulischen Freizeitbetreuung (BGBl. II Nr. 159/2015) des BMBWF (nunmehr BMBWF – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) vom 22.06.2015.

### 1.2 Zulassungsvoraussetzungen

Gemäß § 5 der Verordnung zur schulischen Freizeitbetreuung (BGBl. II Nr. 159/2015) ist die Voraussetzung zur Zulassung zu einem Hochschullehrgang zur Qualifikation als Bewegungskoch an ganztägigen Schulformen besondere Qualifikationen im Bereich „Bewegung und Sport“ wie folgt:

1. Bachelorstudium Lehramt im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ oder Bachelorstudium „Sport- und Bewegungswissenschaften“: Absolvierte Pflichtmodule im Ausmaß von mindestens 30 ECTS-AP;
2. Lehrgang zur Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktoern, Trainerinnen und Trainern sowie Lehrerinnen und Lehrern an der Bundesanstalt für Leibeseziehung: Absolvierte Mindestausbildungsdauer 200 Stunden;
3. Der erfolgreiche Abschluss einer Schule mit sportlichem Schwerpunkt sowie zusätzlich die Absolvierung eines Lehrganges zur Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktoern, Trainerinnen und Trainern sowie Lehrerinnen und Lehrern an der Bundesanstalt für Leibeseziehung im Ausmaß von mindestens 150 Stunden.

Darüber hinaus werden die Zulassungsvoraussetzungen wie folgt festgelegt:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- grundsätzliche persönliche, leistungsbezogene, fachliche und pädagogische Eignung für den Einsatz als Bewegungskoch an ganztägigen Schulformen
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, erforderliche Sprech- und Stimmleistung
- psychische Belastbarkeit
- Selbstorganisationsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit

Die Zulassung erfolgt nach individuellen Eignungsgesprächen. Die Vorlage eines zertifizierten Erste-Hilfe-Kurses im Ausmaß von 16 Stunden, der nicht älter als zwei Jahre ist, ist spätestens vor Abschluss des Hochschullehrgangs erforderlich.

### 1.3 Reihungskriterien für die Zulassung

Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze und ist vom Ergebnis des Eignungsverfahrens abhängig. Das Verfahren beruht auf der gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF durch das Rektorat festzulegende Reihung (Reihungsverordnung).

Falls aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber/innen aufgenommen werden können, werden Personen mit nachweislicher Erfahrung in der schulischen Tagesbetreuung und/oder Kinder- und Jugendarbeit bevorzugt aufgenommen.

### 1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang Bewegungscoach umfasst 2 Semester mit einem Gesamtworkload von 12 ECTS-AP. Der Hochschullehrgang wird erstmals im Wintersemester 2018/19 angeboten. Gemäß § 39 Absatz 6 HG 2005 idgF wird eine Höchststudiendauer von 4 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semestern) festgelegt.

### 1.5 Selbststudienanteile

Die Selbststudienanteile von 50 Prozent des Gesamtworkloads werden in diesem Hochschullehrgang überschritten.

Zur Unterstützung der selbständigen Erarbeitung studienrelevanter Inhalte steht den Studierenden eine elektronische Lernplattform zur Verfügung, über welche sowohl e-Learning-Phasen als auch eine interne Kommunikation möglich sind.

Die Überschreitungen begründen sich in einem erhöhten Erfordernisausmaß an Eigenleistungen durch eine umfassende Lektüre unterschiedlicher Fachliteratur. Dokumentationen, Reflexionen und andere schriftliche Berichte sind vorgesehen und erhöhen den Selbststudienanteil.

### 1.6 Abschluss

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird von der Pädagogischen Hochschule bestätigt. Seitens der BSPA (Bundessportakademie) wird ein Zertifikat über den Abschluss der Ausbildung zum Bewegungscoach ausgestellt.

### 1.7 Kompetenzenkatalog

Modul	Teilkompetenzen
Rechtliche Grundlagen  BC 701	Die Studierenden erwerben Kompetenzen hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der rechtlichen Rahmenbedingungen des österreichischen Schulsystems</li> <li>- der gesetzlichen Grundlagen der schulischen Tagesbetreuung und der Schulpartnerschaft</li> <li>- der unterschiedlichen Aufgaben und Pflichten der Mitglieder eines Schulteams</li> <li>- der Aufsichtspflicht</li> <li>- des verpflichtenden Vorgehens bei Anzeichen von Übergriffen auf Kinder oder Vernachlässigung von Kindern</li> </ul>
Freizeitpädagogische Grundlagen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Organisationsmodelle im</li> </ul>

BC 702	<p>Freizeitbereich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Freizeit der schulischen Tagesbetreuung</li><li>- können erlebnispädagogischen Angebote im kommunalen Umfeld anbieten</li><li>- können Kinder und Jugendliche für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen interessieren</li></ul>
--------	---

## 1.8 Modulraster

### Pädagogische Hochschule Vorarlberg – Modulraster

#### Hochschullehrgang Bewegungscoach

1. Semester				2. Semester			
BC 701				BC 702			
Rechtliche Grundlagen I				Freizeitpädagogische Grundlagen			
6,0 ECTS-AP		4,0 SWSt.		6,0 ECTS-AP		6,0 SWSt.	
		6 ES		2 HW		4 ES	

6,0 ECTS-AP		4,0 SWSt.		6,0 ECTS-AP		6,0 SWSt.	
-------------	--	-----------	--	-------------	--	-----------	--

#### Legende:

ECTS-AP European Credit Transfer and  
Accumulation System-Anrechnungspunkte

SWSt. Semesterwochenstunde

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

WP Wahlpflichtmodul

WM Wahlmodul

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

## 1.9 Modulübersicht

### Pädagogische Hochschule Vorarlberg - Modulübersicht Hochschullehrgang Bewegungskoch

BC 701	Studienfachbereiche ECTS-Anrechnungspunkte				Art LV	Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Anrechnungspunkte
	HW	FW	PS	ES		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	Präsenz + betreute Studienanteile	
Rechtliche Grundlagen				2,00	VO	0,50	0,00	6,00	44,00	2,00
Aufsichtspflicht u. Jugendschutz				2,00	SE	1,00	0,00	12,00	38,00	2,00
Schreibwerkstatt				2,00	SE	2,00	0,50	30,00	20,00	2,00
<b>Summe BC 701</b>	0,00	0,00	0,00	6,00		3,50	0,50	48,00	102,00	<b>6,00</b>

<b>Summen 1. Semester</b>	0,00	0,00	0,00	6,00		3,50	0,50	48,00	102,00	<b>6,00</b>
---------------------------	------	------	------	------	--	------	------	-------	--------	-------------

BC 702	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	PS	ES		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der Freizeitpädagogik	2,00				VO	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
Organisationsformen und Gestaltung von Freiräumen				2,00	SE	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
Erlebnispädagogik im kommunalen Umfeld				2,00	UE	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
<b>Summe BC 702</b>	2,00	0,00	0,00	4,00		6,00	0,00	72,00	78,00	<b>6,00</b>

<b>Summen 2. Semester</b>	2,00	0,00	0,00	4,00		6,00	0,00	72,00	78,00	<b>6,00</b>
---------------------------	------	------	------	------	--	------	------	-------	-------	-------------

<b>Gesamtsummen:</b>	2,00	0,00	0,00	10,00		9,50	0,50	120,00	180,00	<b>12,00</b>
----------------------	------	------	------	-------	--	------	------	--------	--------	--------------

#### Legende:

HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	VO	Vorlesung	SE	Seminar
PS	Praktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
ES	Ergänzende Studien	HLGÜ	Hochschullehrgangs- übergreifendes Modul		

\*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

## 1.10 Modulbeschreibungen

### Pädagogische Hochschule Vorarlberg Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:	Modulthema:		
BC 701	Rechtliche Grundlagen		
Hochschullehrgang:	Modulverantwortliche/r:		
Hochschullehrgang Bewegungscoach	N.N.		
Studienjahr:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester:	
1	6	1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 Semester/ 1x			
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
x			
Basismodul		Aufbaumodul	
x			
Studienübergreifend geführt mit den Modulen:			
Modul	Studienkennzahl	Titel des Hochschullehrgangs	Modulkurzzeichen
Rechtliche Grundlagen	730204	Hochschullehrgang Freizeitpädagogik	FP 703
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen · die Organisation des österreichischen Bildungssystems kennen · die gesetzlichen Grundlagen zur schulischen Tagesbetreuung und der Schulpartnerschaft kennen · über die Aufsichtspflicht und den Jugendschutz Bescheid wissen			
Bildungsinhalte:			
· rechtliche Grundlagen des österreichischen Schulsystems und der Tagesbetreuung · Aufsichtspflicht und Jugendschutz · rechtliche Rahmenbedingungen für den Umgang mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden erwerben Kompetenzen hinsichtlich:			
· der rechtlichen Rahmenbedingungen des österreichischen Schulsystems · der gesetzlichen Grundlagen der schulischen Tagesbetreuung und der Schulpartnerschaft · der unterschiedlichen Aufgaben und Pflichten der Mitglieder eines Schulteams · der Aufsichtspflicht · des verpflichtenden Vorgehens bei Anzeichen von Übergriffen auf Kinder oder Vernachlässigung von Kindern			
Literatur:			
· Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen:			
Seminar			
Leistungsnachweise:			
schriftliche Modulprüfung			
Beurteilungsart:			
mit/ohne Erfolg teilgenommen			
Sprache(n):			
Deutsch			

BC 701	Studienfachbereiche ECTS-Anrechnungspunkte				Art LV	Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Anrechnungspunkte
	HW	FW	PS	ES		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	Präsenz + betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Rechtliche Grundlagen					VO/SE/UE/...					
Rechtliche Grundlagen				2,00	VO	0,50	0,00	6,00	44,00	2,00
Aufsichtspflicht u. Jugendschutz				2,00	SE	1,00	0,00	12,00	38,00	2,00
Schreibwerkstatt				2,00	SE	2,00	0,50	30,00	20,00	2,00
<b>Summe BC 701</b>	0,00	0,00	0,00	6,00		3,50	0,50	48,00	102,00	<b>6,00</b>



Kurzzeichen: BC 702	Modulthema: Freizeitpädagogische Grundlagen		
(Hochschul)Lehrgang: Hochschullehrgang Bewegungscoach		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: 1	ECTS-Anrechnungspunkte: 6	Semester: 2	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester/ 1x		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
Kategorie: Pflichtmodul x		Wahlpflichtmodul	
Basismodul x		Aufbaumodul	
Studienübergreifend geführt mit den Modulen:			
Modul	Studienkennzahl	Titel des Hochschullehrgangs	Modulkurzzeichen
Freizeitpädagogische Grundlagen	730204	Hochschullehrgang Freizeitpädagogik	FP 707
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen			
Bildungsziele: Die Studierenden sollen · Bedürfnisse von Kindern in unterschiedlichen Altersgruppen kennen · über unterschiedliche Organisationsformen im Freizeitbereich Bescheid wissen · sinnstiftende Freizeitgestaltung kennenlernen und planen · Freizeiträume und Freiräume gestalten können · erlebnispädagogische Aktivitäten im kommunalen Umfeld planen und durchführen können			
Bildungsinhalte: · Organisationsformen im Freizeitbereich und Gestaltung von Freiräumen · Erlebnispädagogik im kommunalen Umfeld · Grundlagen der Freizeitpädagogik · Gesellschaftliche Schwerpunkte (Gewalt, Umweltschutz...)			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende · kennen unterschiedliche Organisationsmodelle im Freizeitbereich · kennen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Freizeit der schulischen Tagesbetreuung · können erlebnispädagogische Angebote im kommunalen Umfeld anbieten · können Kinder und Jugendliche für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen interessieren			
Literatur: · Aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Seminar, Vorlesung, Übung			
Leistungsnachweise: schriftliche Modulprüfung			
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen			
Sprache(n): Deutsch			

BC 702	Studienfachbereiche ECTS-AP				Art LV	Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	Präsenz + betreute Studienanteile	
Grundlagen der Freizeitpädagogik	2,00				SE	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
Organisationsformen und Gestaltung von Freiräumen				2,00	SE	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
Erlebnispädagogik im kommunalen Umfeld				2,00	UE	2,00	0,00	24,00	26,00	2,00
<b>Summe BC 702</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>		<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>72,00</b>	<b>78,00</b>	<b>6,00</b>

### **1.11 Studienübergreifend geführte Module**

Die Module werden studienübergreifend mit dem Hochschullehrgang für Freizeitpädagogik geführt. Es wird grundsätzlich darauf geachtet, dass studienübergreifend geführte Module in gleicher Form und mit gleichen Inhalten geführt werden. Auch werden die studienübergreifenden Module zeitgleich angeboten, sofern dies die Teilnehmerzahl erlaubt.